



Sitzungsvorlage

Referat: I Haupt- und Rechtsreferat	Nummer: I/149/2023
AZ: 0916-2022/000178 / Wa	Datum: 03.02.2023

Nr. 32.	Gremium: Stadtrat	Datum: 07.03.2023	Status öffentlich	TOP
----------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	------------

Neubau Feuerwehrgerätehaus Großalbershof; Durchführungsbeschluss

Sachbearbeitung

Referatsleitung I

Stv. Referatsleitung IV

Wagemann

Wurzelbacher

Mizler

Hofmann

Zu vorstehender Sitzung verwiesen:

Michael Göth
1. Bürgermeister

Sachleitung

<input checked="" type="checkbox"/>	Alle Mitglieder des obigen Gremiums
<input checked="" type="checkbox"/>	Referat I
<input checked="" type="checkbox"/>	Referat I - Protokollführung
<input checked="" type="checkbox"/>	Referat II
<input type="checkbox"/>	Referat III
<input checked="" type="checkbox"/>	Referat IV
<input checked="" type="checkbox"/>	Referat V
<input checked="" type="checkbox"/>	Referat VI
<input type="checkbox"/>	Innenstadtentwicklung
<input type="checkbox"/>	Herrn UWB Zahn
<input type="checkbox"/>	Herrn Stadtheimatpfleger Dr. Lommer
<input type="checkbox"/>	Personalrat
<input checked="" type="checkbox"/>	Presse (1 x)
<input checked="" type="checkbox"/>	Entwurf

Anlagen:

Planung mit Kostenschätzung

Anzahl der benötigten Sitzungsbuchauszüge: 2

Sachdarstellung:

Das Thema „Feuerwehrgerätehaus Großalbershof“ wurde bereits mehrfach im Stadtrat diskutiert.

Das Baureferat hat zwischenzeitlich eine Planung für das Bauvorhaben mit entsprechender Kostenschätzung ausgearbeitet, die sowohl der Freiwilligen Feuerwehr Großalbershof als auch den Fraktionen zur Kenntnis gegeben wurde.

Die Planung sieht den Bau des Feuerwehrhauses auf der Parzelle 37 vor. Dabei ist ein Abbruch des bestehenden Nebengebäudes und ein Neubau an diesem Standort vorgesehen. Die Planungen wurden auf der Grundlage erstellt, dass eine Förderung durch den Freistaat Bayern nach den Feuerwehr-Zuwendungsrichtlinien in Anspruch genommen wird. Dieser Wunsch wurde auch von der Kreisfeuerwehrrführung geäußert, um auch bei evtl. Änderungen bei der Fahrzeugausstattung gut gerüstet zu sein.

Die Baukostenberechnung wurde über den Bruttorauminhalt berechnet. Außenanlagen, Baunebenkosten und Erschließung wurden bei der Kostenplanung nicht berücksichtigt.

Die Kostenschätzung (siehe Anlage) beläuft sich bei einem errechneten Bruttorauminhalt von 780,93 m³ und

- einer derzeitigen Kostenannahme der Baukosten samt Nebenkosten /m³ in Höhe von € 600,00 auf

Baukosten samt Nebenkosten	€ 468.559,22
Abbruch (geschätzt)	€ 50.000,00
<hr/>	
Gesamtkosten	€ 518.559,22
abzgl. Förderung	€ 63.500,00
abzgl. Eigenleistung (geschätzt)	€ 30.000,00
<hr/>	
	€ 425.059,22

- einer Kostenannahme zusätzlich möglicher künftiger Steigerungen der Baukosten samt Nebenkosten /m³ in Höhe von € 650,00 auf

Baukosten samt Nebenkosten	€ 507.605,83
Abbruch (geschätzt)	€ 50.000,00
<hr/>	
Gesamtkosten	€ 557.605,83
abzgl. Förderung	€ 63.500,00
abzgl. Eigenleistung (geschätzt)	€ 30.000,00
<hr/>	
	€ 464.105,83

Das Baureferat geht davon aus, dass sich die Gesamtkosten incl. Nebenkosten auf € 650/m³ belaufen werden.

Um die Durchführung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses weiter voranzubringen wird der Stadtrat gebeten, einen Grundsatzbeschluss über die Durchführung der Maßnahme auf Grundlage der vorgelegten Planung und Kostenschätzung zu fassen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den beabsichtigten Neubau des Feuerwehrgerätehauses Großalbershof auf Grundlage der vorgelegten Vorplanung incl. Kostenschätzung (einschl. Förderung durch den Freistaat Bayern) durchzuführen (**Anlage** zum Protokoll).

Entsprechende Haushaltsmittel sind in den Haushalt 2023 einzuplanen.